

**BUSINESS MEDIATION EXCELLENCE  
GENERAL MANAGEMENT KOMPETENZ  
FÜR UNTERNEHMEN UND BERATUNG**

**ZERTIFIZIERTE BERUFSBERECHTIGUNG** (ZivMediatG)

**MASTER UPGRADING FÜR MEDIATION** (MBA)

**BERUFSBEGLEITEND** (PRÄSENZ & E-LEARNING)

e-Start jederzeit möglich!

**MASTER in General Management Executive - MEDIATION**  
Mit Master-Upgrading oder Eintragungsberechtigung Justizministerium

## **DETAILINFORMATION**

V 170201

- › MBA-Kooperationspartner
- › Eckdaten-Übersicht
- › Kompakte Lehrpläne (nur 3 – 4 Semester)
- › Kompetente Lehrbeauftragte
- › Bewerbungsformular (auch ohne Matura)

In Kooperation mit:



**ASAS**  
austrian school of applied studies

## Inhaltsverzeichnis

1. MBA-Mediation Kooperationspartner und Servicebüro.....	4
2. Eckdaten – Übersicht.....	5
3. Übersicht Lehrgangsstruktur .....	6
3.1. FALK-Group–Lehrplan Praxis-Vertiefungsteil .....	7
3.2. ASAS/AIM–Lehrplan MBA-Mediation Gesamtlehrgang.....	8
3.3. ASAS/AIM–Lehrplan MBA-Mediation Upgrader .....	9
4. Exzellente Lehrbeauftragte.....	10
4.1. Lehrbeauftragte Praxis-Vertiefungsteil (Präsenz) & Masterarbeit.....	10
4.2. AIM-Lehrbeauftragte MBA-Basisstudium & Vertiefungsteil (jeweils e-Learning).....	10
4.3. Lehrgangs-Service-Büro / ASAS-Studienservice .....	10
5. Evaluation Praxis-Vertiefungsteil (Präsenzmodule) .....	11
6. MBA-Zulassungsvoraussetzungen des AIM.....	11
7. Verbindliche Bewerbung.....	12
7.1. Allgemeine Bewerbungsdaten.....	12
7.2. Grundberuf laut Mediations-Ausbildungsverordnung.....	13
7.3. Ich bewerbe mich zur Aufnahme in folgenden Lehrgang.....	13
7.4. Zahlungsmodalitäten, sonstige Nebenkosten, AGB .....	13
7.5. Lebenslauf (Curriculum vitae) in Kürze .....	14
7.6. Anrechnungsantrag für den „MBA–Mediation Upgrader“ .....	15
7.7. Akademischer Titel „MBA“ – Führbarkeit in A, D, CH .....	16
7.8. Muster-Diplom .....	17
7.9. Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB).....	18

## Mission

Seit Anfang der 90-iger Jahre  
ist es unsere große Leidenschaft,  
Business Mediation für Sie in höchster Güte direkt aus der Praxis  
für die Praxis wissenschaftlich zu erforschen, weiterzuentwickeln und  
fundiert zu lehren, um damit Business exzellente Qualitätsstandards zu gewährleisten.

Dieser EU-einzigartige Master mit staatlich zertifiziertem Praxis-Vertiefungsstudium  
ist Ihr Karriereturbo! General Management mit Mediation als  
mehrdimensionale Beratungs-, Management- und Führungskompetenz,  
vermittelt durch die besten Köpfe und sofort  
in Ihrem Unternehmen oder Beratungsberuf  
direkt verwertbar.

## 1. MBA-Mediation Kooperationspartner und Servicebüro



Die „FALK-Group-International – FALK GmbH“ ist qualitative Marktführerin für Business Mediation Innovation seit Anfang der 90er in Praxis wie Weiterbildung und seit 2004 beim Justizministerium „eingetragene Ausbildungseinrichtung“.

Wir führen den Mediations-Vertiefungsteil zur Eintragung in die Mediator/innenliste beim Justizministerium durch, kooperieren mit der ASAS für den MBA-Mediation und sind zentrales

### LEHRGANGS-SERVICE-BÜRO (Leitung Mag.<sup>a</sup> Daniela Wutte):



T (Di - Do 8-12) +43 (0) 463/500015  
E info@falk-group.com  
www.falk-group.com

Palais Sterneck, Sterneckstraße 19  
A 9020 Klagenfurt am Wörthersee



Die „ASAS – Austrian School of Applied Studies“, Dragonerstraße 38, A-4600 Wels, ist Ihre Ansprechadresse insbesondere in allen Fragen des Online-CAMPUS als führender Anbieter für moderne berufliche Weiterbildung mittels innovativem eLearning.

[www.asasonline.com/weiterbildung/mba/fernstudium/mba-mediation.html](http://www.asasonline.com/weiterbildung/mba/fernstudium/mba-mediation.html)

### ASAS-STUDIENSERVICE (für Fragen zum Online-CAMPUS):



Mag.<sup>a</sup> iur. Renate Stieger (Leitung)  
T (Mo-Do 8-17, Fr 8-16):  
+43(0)7242/55864-0  
E study@asasonline.com

Für das akademische Dach kooperiert die ASAS gemäß § 9 Fachhochschulstudiengesetz mit dem „AIM – Austrian Institute of Management“, einem Unternehmen der „University of Applied Sciences – Fachhochschule Burgenland“ (FHB), die insbesondere den akademischen Grad verleiht. Mit ihrem „Department für Wirtschaft und Management“ ist die FHB spezialisiert auf die Ausbildung von Führungskräften sowie Management Kompetenz und ist historisch erste anerkannte FH Österreichs.

[www.aim.ac.at/masterprogramme/mba-mediation/](http://www.aim.ac.at/masterprogramme/mba-mediation/)  
[www.fh-burgenland.at](http://www.fh-burgenland.at)

## 2. Eckdaten – Übersicht

### Ziele und Inhalte

Dieser EU-weit einzigartige **MBA in General Management** mit der **Spezialisierung Mediation** bereitet auf **Managementaufgaben** und **Leitungsfunktionen** mit den besonderen Möglichkeiten der lösungsorientierten Mediation im Businesskontext berufsbegleitend vor.

Graduierte verfügen über entsprechendes **theoretisches Fachwissen** und spezifische **Management-Kompetenzen**.

Ihre erworbenen **Fähigkeiten** sind in **allen Unternehmen, Berufen** und **Mediationsfeldern** erfolgreich **verwertbar**.

### Zulassung – Adressierte

EU-weit offen für alle Berufe (weder Studium, noch Matura erforderlich). Folgende **AIM-Zulassungsvoraussetzungen**:

- Ein **akademischer Studienabschluss** einer Hochschule (zumindest einem Bachelor gleichwertig), **oder**
- **Hochschulreife** und **mind. 5jährige Berufspraxis**, **oder**
- **Abschluss eines Expertenlehrgangs/Diplomlehrgangs** (Universitätslehrgang, Fachhochschullehrgang zur Weiterbildung) mit zumindest 60 ECTS\* und zumindest 3-jähriger Berufspraxis, **oder**
- **Absolvierung einer schriftlichen Aufnahmeprüfung**, die die Grundvoraussetzungen für den Lehrgang abdeckt und ein Mindestalter von 21 Jahren.

Die Unterrichtssprache ist Deutsch. In den Praxismodulen 1, 2, 3, 4 und 7 des Vertiefungsteils sind externe Gäste zugelassen.

### Einstieg, Umfang, Dauer

- **Start jederzeit** mit dem MBA nach erfolgter AIM-Zulassung, Dauer des Aufnahmeprozesses: max. 4 Wochen.
- **MBA-Upgrader** (60 ECTS\*) für ausgebildete Mediatoren: abgeschlossen in durchschnittlich 2-3 Semestern. Zwei Masterarbeit-Präsenzmodule im Frühjahr und Herbst, sonst Online-CAMPUS.
- **Gesamter MBA** (90 ECTS\*) inklusive Vertiefungsteil: in 3-4 Semestern abgeschlossen; Start sofort nach Zulassung.
- **Präsenz Einführungsmodul Vertiefungsteil** (30 ECTS\*): findet jährlich (wahlweise) im Mai und September statt.

### Multimediale Online Fernlehre | Hotel

Die **Online-Module (eLearning)** führt ASAS unter Nutzung modernster Fernlehre-Technologie nach fortschrittlichen didaktischen u. pädagogischen Erkenntnissen der „Technology-based Education“ durch. Folgende techn. Assistenzmittel stehen Ihnen dabei zur Verfügung:

- Online-Campus (zentrale Studien-/ Prüfungsplattform)
- Diskussionsforen
- Zugang zu Online-Medien (Vorlesungen, Skripten)
- Newsletter und Abos
- wwlibs (Literaturzugang)

Die 5 **Präsenzmodule** (à 3 Tage) finden in Top-Seminarhotels am Wörthersee mit hohem Lern- und Erholungswert statt.

\* ECTS = European credit transfer system; 1 ECTS entspricht 25 Stunden Arbeitsaufwand (workload)    \*\* UE = Unterrichtseinheit

### Akademischer Titel und Zertifizierungen

Der MBA-Lehrgang ist Ihr Karriereturbo und berechtigt Sie zu:

1. **Führen** des **akademischen Titels „MBA“** hinter dem Nachnamen und in allen persönlichen Dokumenten.
2. **Eintragung** in die **„Mediatorenliste“** beim **Justizministerium** (vgl. [www.mediatorenliste.justiz.gv.at](http://www.mediatorenliste.justiz.gv.at)); bitte sonstige Voraussetzungen beachten! Gem. § 35 Mediationsgesetz erhalten Sie damit Ihre **eigene gesetzliche Berufsberechtigung** mit **„absolutem“** **Recht zur Verschwiegenheit** und außerhalb der Gewerbeordnung.
3. **Gewerbe Unternehmensberatung – Wirtschaftskammer.**

### Exzellente Lehrbeauftragte – Prüfungen

#### MBA-Basisstudium (AIM)

➢ Birgit EISELSBERG, Fred FALK, Martin GIERLINGER, Petra HAUPTFELD-GÖLLNER, Katrin KOHN, Wolfram LAASER, Sigrid NEUSTIFTER, Christian PRACHER, David RÜCKEL, Oliver SCHUSTER, Alexandra TALKENBERG

#### Praxis-Vertiefungsteil/Masterarbeit Begleitung (FALK Group)

➢ **Präsenz:** Doris WILHELMER, Franz JÖCHLINGER, Friedrich GLASL, Peter HEINTEL, General Consultant: Gerhard FALK  
 ➢ **eLearning:** Roman BRAUN, Helmut GAWLAS, Wolfgang HEMEL, Barbara NANOFF-SCHEDIWIY, Edward SCHEMBERA, Renate WUSTINGER

Zur **Qualitätssicherung** finden zum Abschluss aller eLearning-Module benotete **AIM-Seminararbeiten** oder **-Prüfungen** statt.

Für einmalig € 300,- können Sie die computergestützte Prüfungslösung „SecureExam“ hinzubuchen, mit der Sie alle **Prüfungen von zu Hause** videoüberwacht absolvieren können.

### Lehrmethoden und Gliederung

**MBA-Grundstudium Online-Fernlehre:** flexibel von zu Hause

**Praxis-Vertiefungsteil Präsenzlehre:** authentische Business-Beispiele werden in Einzel-, Kleingruppen-, Plenar- und Peergroup-Settings interaktiv simuliert (Erfahrungslernen). Permanente Selbstreflexion; wechselseitige Wertschöpfung zwischen den Studierenden; **Online Theoriebegleitung.**

**Masterarbeit:** fernbetreute wissenschaftl. Aufarbeitung einer Praxissituation, inklusive ein freiwilliges Präsenzmodul.

**Mediations-methodische Grundlage:** das Autonomie- und Interessen-orientierte Erfolgsmodell nach **Jack Himmelstein & Gary Friedman**, kombiniert mit **Business-Constellations.**

### Lehrgangsgebühr | Förderungen

**Praxis-Vertiefungsteil** (Liste Justizministerium)..... **6.900**

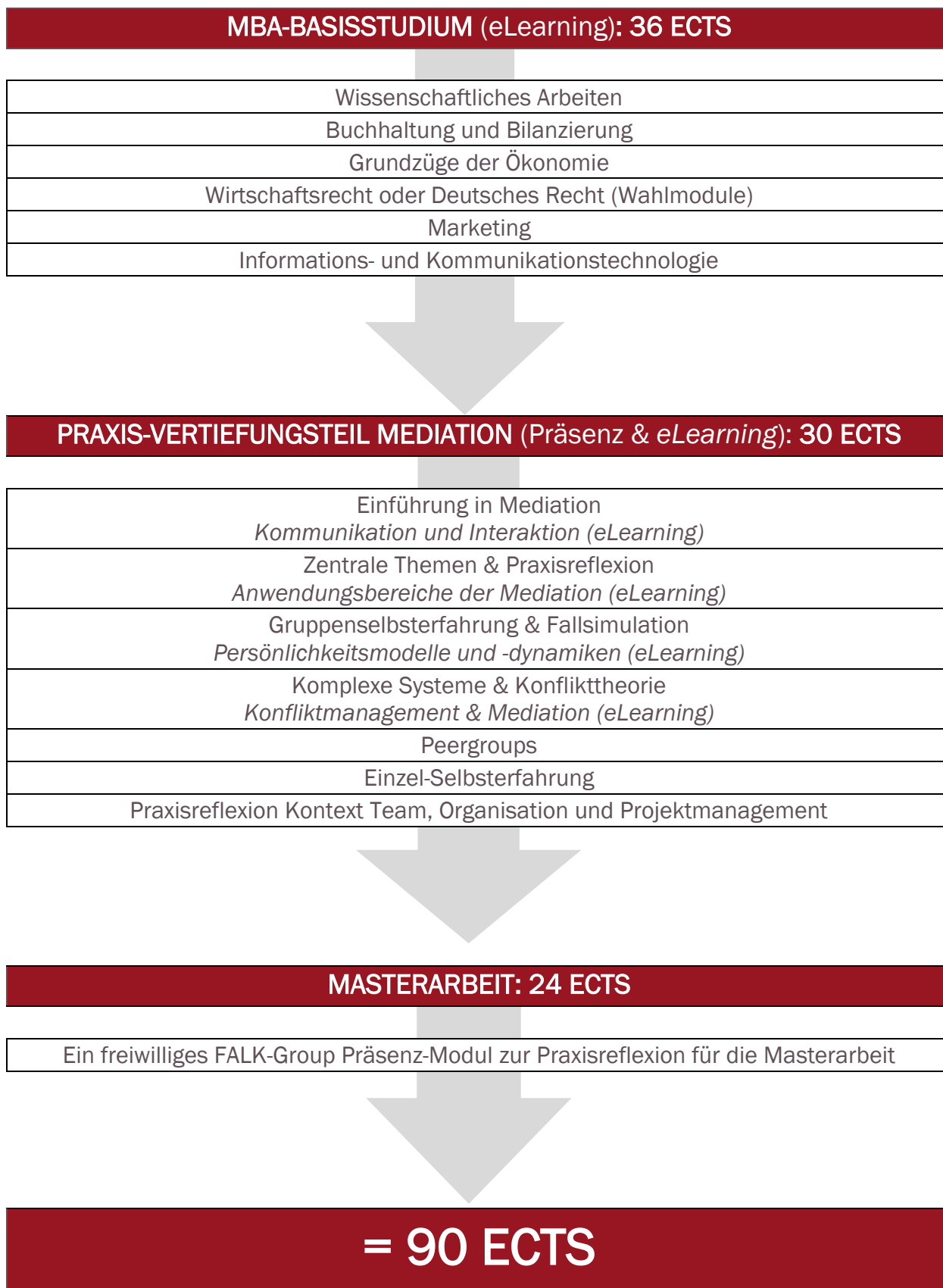
**MBA-Upgrader** (Anrechnung Vertiefungsteil)..... **8.900**

**Gesamter MBA** (inklusive Praxis-Vertiefungsteil)..... **9.900**

**Karrierebonus 5% bei Sofortzahlung** oder **4 Teilbeträge.** Diverse **Förderungen** sowie **Steuer-Abschreibungen** möglich.

Gesondert zu bezahlen: 8 UE\*\* Einzelselbsterfahrung; Übernachtung und Verpflegung (Präsenzmodule) sowie ÖH-Beitrag (19,20/Semester); siehe auch Bewerbungsformular. Die Lehrgangsgebühr bedeckt 36 Monate (6 Semester). Pro weiterem Semester fallen zusätzlich € 300 an. Alle Gebühren in € (MwSt-frei gemäß § 6 Abs 1 Z 11 lit 1 UStG).

### 3. Übersicht Lehrgangsstruktur



### 3.1. FALK-Group–Lehrplan Praxis-Vertiefungsteil

<b>MEDIATIONS-AUSBILDUNG MIT EINTRAGUNGSBERECHTIGUNG</b> gemäß Zivilrechts-Mediations-Ausbildungsverordnung (Mediat-AV) BGBl. II Nr. 47/2004 Anlagen 1 – 4					
#	Titel	Inhalte Präsenz- und Online-Fernlehre (F)	Ref.	UE <sup>1</sup>	Termine <sup>2</sup>
1	<b>Einführung in Mediation</b>	Geschichte & Entwicklung; Phasen, Struktur, Ablauf, Leitbilder, Grundannahmen, Fragetechnik I (bipersonal); Gesprächsführung & Moderation; Vorbereitung Abschluss, Einrichtung Peergroups & Supervision	FJ GF	32 UE	16.09.–18.09.16 Raum Wörthersee
F1	„Kommunikation und Interaktion“	Grundlagen der Kommunikation; Systemtheoretische Grundlagen von Persönlichkeit & Interaktion; Frage- und Verhandlungstechniken; Moderation Gesprächsführung; Psychosoziale Interventionsformen; Konfliktmanagement	RB HG	48 UE	Online flexibel Klausur
2	<b>Zentrale Themen &amp; Praxisreflexion</b>	Neutralität/Allparteilichkeit, Zielrichtungen, Interesse & Bedürfnis, mediative Beratungs- & Führungskompetenz; eigene Konfliktmuster. Simulation Praxiskonstellationen zur Umsetzung auf und Strukturierung der <b>Masterarbeit</b> (23.10.)	FJ GF	32 UE	21.10.–23.10.16 Raum Wörthersee
F2	„Anwendungsbereiche der Mediation“	Rechtliche, ethische und inhaltliche Besonderheiten der verbreitetsten Anwendungsbereiche der Mediation, um sie praktisch berücksichtigen zu können. Ökonomische Anforderungen an den Beruf Mediator/in	RW WH BN	48UE	Online flexibel Seminararbeit
3	<b>Gruppen- und Einzel-Supervision sowie -selbsterfahrung, Fallsimulation</b>	Praxisorientierte Reflexion (20 UE); Themenzentrierte Selbsterfahrung (12 UE)	DW	32 UE	03.02.–05.02.17 Raum Wörthersee
F3	„Persönlichkeits-Modelle und -dynamiken“	Umfassendes Modellwissen psychologischer Strukturen von Personen und Gruppen; Persönlichkeits-, Gruppen- und Konfliktanalyse und daraus geeignete Kommunikations- und Interaktionsformen ableiten	RB HG	48 UE	Online flexibel Klausur
4	<b>Komplexe Systeme, Konflikttheorie</b>	Multipersonal (Intra- & Intergruppen Prozesse/Systemkontexte): Fragetechnik II; Vertiefung, zirkuläres Fragen; „Analoge“ Methoden; Familien-Unternehmen; Konfliktanalyse und -theorie	FG GF	32 UE	21.04.–23.04.17 Raum Wörthersee
F4	„Konfliktmanagement und Mediation“	Ethische Grundhaltung; Entstehung, Verlauf und Entwicklung von Konflikten; detaillierte Konfliktanalysen; Methoden und Techniken der Deeskalation; rechtliche Grundlagen der Mediation in Österreich	WH	48 UE	Online flexibel Seminararbeit
5	Peergroups	Meetings („Intervision“) in Kleingruppen zur Nachbearbeitung und/oder Praxisanalyse (ab Modul 2)		24 UE	selbstorganisiert
6	Selbsterfahrung <sup>3</sup> (einzeln)	Themenzentrierte Selbsterfahrung nach anerkannten Methoden (freie Wahl der/des Therapeut/in)		8 UE	selbstorganisiert
7	<b>Praxisreflexion Kontext Team, Organisation &amp; Projektmanagement</b>	Praxisorientierte Simulation und Reflexion weiterer Praxiskonstellationen zur methodisch-theoretischen Vertiefung; Umsetzung auf und Strukturierung <b>Masterarbeit</b> (Abschlusskolloquium, feierliche Zertifizierung Vertiefungsteil)	PH FJ GF	32 UE	23.06.–25.06.17 Raum Wörthersee
<b>Σ</b>	<b>PRÄSENZ-MODULE gemäß Mediat-AV</b>			<b>192 UE</b>	
<b>Σ</b>	<b>E-LEARNING</b>			<b>192 UE</b>	
<b>Σ</b>	<b>SUMME UNTERRICHTSEINHEITEN GESAMT</b>			<b>384 UE</b>	<b>30 ECTS <sup>1</sup></b>

<sup>1</sup> UE = Präsenz-Unterrichtseinheit à 45 Minuten; zur Abstimmung mit der Mediat-AV sind ECTS in UE dargestellt.

<sup>2</sup> Arbeitszeiten der Präsenzmodule: 1. Tag 10:30-18:00, 2. Tag 09:00-18:00, 3. Tag 9:00-17:00

<sup>3</sup> Bitte beachten Sie, dass diese 8 UE selbst zu organisieren und gesondert zu bezahlen sind.

**Präsenzpfllichten:** Studierende, die sich beim Justizministerium eintragen lassen wollen, haben nach „Anlage 1“ Mediat-AV (vgl. Pkt. 7.2.) von den 384 UE zumindest 90%, jene nach „Anlage 2, 3, 4“ Mediat-AV zumindest 60% (jeweils davon mehr als die Hälfte Präsenzmodule) zu absolvieren (Peer Groups und Selbsterfahrung zu 100%).

Die Module 1, 2, 3, 4 und 7 stehen auch externen Gästen offen. Des Weiteren dürfen Studierende des „MBA-Upgrader“ an Modul 7 (alle 3 Tage) teilnehmen.

Der positiv absolvierte „Praxis-Vertiefungsteil“ wird gesondert FALK-Group zertifiziert und berechtigt zur Beantragung der Eintragung in die Liste des Justizministeriums (eigene Berufsberechtigung) sowie für das Gewerbe „Unternehmensberatung (Mediation)“ bei der Wirtschaftskammer.

Anrechnungsmöglichkeit, wenn Sie bereits eine Mediationsausbildung absolviert haben!



## 3.2. ASAS/AIM–Lehrplan MBA-Mediation Gesamtlehrgang

MBA-MEDIATION GESAMTLEHRGANG					
I. BASISSTUDIUM in Online-Fernlehre (eLearning)					
#	Titel Fernmodul	Inhalte (Online-Fernlehre/eLearning)	Vortragende	ECTS <sup>1</sup>	Prüfungsart
1	Grundzüge der Ökonomie (Pflichtmodul)	Volkswirtschaftslehre (Marktmechanismus; Konkurrenz; Makroökonomie, europäische Wirtschaftspolitik etc.); Betriebswirtschaftslehre (Unternehmensentscheidungen, Qualitätsmanagement, Managementsysteme, Organisationsformen, Beschaffung, Produktion, Marketing, Finanzierung etc.)	Christian Pracher Wolfram Laaser Sigrid Neustifter	6	Klausur
2	Buchhaltung und Bilanzierung (Pflichtmodul)	Grundbegriffe des Rechnungswesens, System der doppelten Buchhaltung (Anlagevermögen, Umlaufvermögen, Aufwände, Erträge, Steuern etc.)	Birgit Eiselsberg	6	Klausur
3	Marketing (Pflichtmodul)	Grundbegriffe des Marketings (strategische Komponente, Qualität, kundenorientiertes Verhalten etc.), Marketing-Instrumente, Marketing-Konzept	Katrin Kohn	6	Klausur
4	Informations- und Kommunikationstechnologie (Pflichtmodul)	Grundlagen der Informatik, Hardware, Software, Computernetzwerke; Zusammenhänge von IT und Wirtschaft etc.	David Rückel	6	Klausur
5	Wissenschaftliches Arbeiten (Pflichtmodul)	Grundlagen des wissenschaftl. Arbeitens, formale Anforderungen, Literaturrecherche, Hypothesenbildung, Forschungsmethoden, Wissenschaftssprache, Zitation etc.	Petra Hauptfeld-Göllner Martin Gierlinger David Rückel Oliver Schuster	6	Seminararbeit
6A	Wirtschaftsrecht (Wahlmodul)	Grundprinzipien Zivilrecht, Vertragsrecht, Gewährleistung/Garantie, Schadenersatz, Firmenbuch, Kartellrecht, Incoterms, grenzüberschreitendes Vertragsrecht, Gesellschaftsformen, Gewerbeordnung, AGB, Konsumentenschutz, Insolvenzrecht etc.	Oliver Schuster	6	Seminararbeit
6B	Rechtl. Grundlagen: Deutsches Recht (Wahlmodul)	Juristische Grundlagen für die Betriebsführung (Privat-, Handels-, Gesellschaftsrecht, Haftungssystem, Steuerrecht, Arbeits- und Sozialrecht etc.)	Alexandra Talkenberg Fred Falk		
Σ	SUMME ECTS BASISSTUDIUM MBA			36	
II. PRAXIS-VERTIEFUNGSTEIL MEDIATION (in Präsenz- und Online-Fernlehre/eLearning)					
	Absolvierung des FALK-Group Praxis-Vertiefungsteils (Grundlehrgang Mediation gemäß § 10 Zivilrechts-Mediations-Gesetz sowie gemäß der Zivilrechts-Mediations-Ausbildungsverordnung) Siehe Punkt 3.3. Die Studierenden können auch mit dem Vertiefungsteil beginnen. Anrechnungsmöglichkeit, wenn Sie bereits eine Mediationsausbildung absolviert haben!			30	Seminararbeit Klausur
III. MASTERARBEIT					
7	Masterarbeit	Wissenschaftliche Arbeit mit dem Schwerpunkt Mediation	Jeweilige/r FALK Group Betreuer/in	24	Masterarbeit
(8)	Praxisreflexion Masterarbeit	Simulation von Praxiskonstellationen zur methodisch-theoretischen Vertiefung; Umsetzung auf die <b>Masterarbeit</b>	Jeweilige/r FALK Group Betreuer/in		freiwillig 23.-25.06.17 Wörthersee
Σ	SUMME der gesamt zu absolvierenden ECTS (UE)			90	

<sup>1</sup> ECTS = European credit transfer system; 1 ECTS entspricht 25 Stunden Arbeitsaufwand (workload)



## 3.3. ASAS/AIM–Lehrplan MBA-Mediation Upgrader

<b>MBA-MEDIATION UPGRADER</b>					
<b>I. BASISSTUDIUM in Online-Fernlehre (eLearning)</b>					
#	Titel Fernmodul	Inhalte (Online-Fernlehre/eLearning)	Vortragende	ECTS <sup>1</sup>	Prüfungsart
1	Grundzüge der Ökonomie <i>(Pflichtmodul)</i>	Volkswirtschaftslehre (Marktmechanismus; Konkurrenz; Makroökonomie, europäische Wirtschaftspolitik etc.); Betriebswirtschaftslehre (Unternehmensentscheidungen, Qualitätsmanagement, Managementsysteme, Organisationsformen, Beschaffung, Produktion, Marketing, Finanzierung etc.)	Christian Pracher Wolfram Laaser Sigrid Neustifter	6	Klausur
2	Buchhaltung und Bilanzierung <i>(Pflichtmodul)</i>	Grundbegriffe des Rechnungswesens, System der doppelten Buchhaltung (Anlagevermögen, Umlaufvermögen, Aufwände, Erträge, Steuern etc.)	Birgit Eiselsberg	6	Klausur
3	Marketing <i>(Pflichtmodul)</i>	Grundbegriffe des Marketings (strategische Komponente, Qualität, kundenorientiertes Verhalten etc.), Marketing-Instrumente, Marketing-Konzept	Katrin Kohn	6	Klausur
4	Informations- und Kommunikationstechnologie <i>(Pflichtmodul)</i>	Grundlagen der Informatik, Hardware, Software, Computernetzwerke; Zusammenhänge von IT und Wirtschaft etc.	David Rückel	6	Klausur
5	Wissenschaftliches Arbeiten <i>(Pflichtmodul)</i>	Grundlagen des wissenschaftl. Arbeitens, formale Anforderungen, Literaturrecherche, Hypothesenbildung, Forschungsmethoden, Wissenschaftssprache, Zitation etc.	Petra Hauptfeld-Göllner Martin Gierlinger David Rückel Oliver Schuster	6	Seminararbeit
6A	Wirtschaftsrecht <i>(Wahlmodul)</i>	Grundprinzipien Zivilrecht, Vertragsrecht, Gewährleistung/Garantie, Schadenersatz, Firmenbuch, Kartellrecht, Incoterms, grenzüberschreitendes Vertragsrecht, Gesellschaftsformen, Gewerbeordnung, AGB, Konsumentenschutz, Insolvenzrecht etc.	Oliver Schuster	6	Seminararbeit
6B	Rechtl. Grundlagen: Deutsches Recht <i>(Wahlmodul)</i>	Juristische Grundlagen für die Betriebsführung (Privat-, Handels-, Gesellschaftsrecht, Haftungssystem, Steuerrecht, Arbeits- und Sozialrecht etc.)	Alexandra Talkenberg Fred Falk		
<b>Σ</b>	<b>SUMME ECTS BASISSTUDIUM MBA</b>			<b>36</b>	
<b>II. PRAXIS-VERTIEFUNGSTEIL MEDIATION (30 ECTS Anrechnung)</b>					
	Der „Vertiefungsteil Mediation“ im Ausmaß von 30 ECTS wird beim „Upgrading-MBA Mediation“ jenen Studierenden auf Antrag angerechnet, die bereits in der Mediator/innenliste des Bundesministeriums für Justiz eingetragen sind oder ihre Ausbildung bei einer in der „Liste der Ausbildungseinrichtungen für Mediatorinnen und Mediatoren“ oder bei einer gleichwertigen Institution im Ausland abgeschlossen haben (vgl. <a href="http://www.mediatorenliste.justiz.gv.at">www.mediatorenliste.justiz.gv.at</a> ). Anrechnung auch bereits absolvierter MBA's bis maximal 30 ECTS möglich (nicht Masterarbeit)			(30)	Anrechnung
<b>III. MASTERARBEIT</b>					
7	Masterarbeit	Wissenschaftliche Arbeit mit dem Schwerpunkt Mediation	Jeweilige/r FALK Group Betreuer/in	24	Masterarbeit
(8)	Praxisreflexion Masterarbeit	Supervision von Praxiskonstellationen zur methodisch-theoretischen Vertiefung; Umsetzung auf die <b>Masterarbeit</b>	Jeweilige/r FALK Group Betreuer/in		freiwillig 23.-25.06.17 Wörthersee
<b>Σ</b>	<b>SUMME der gesamt zu absolvierenden ECTS (UE)</b>			<b>60</b>	

<sup>1</sup> ECTS = European credit transfer system; 1 ECTS entspricht 25 Stunden Arbeitsaufwand (workload)

## 4. Exzellente Lehrbeauftragte

### 4.1. Lehrbeauftragte Praxis-Vertiefungsteil (Präsenz) & Masterarbeit



Mag.ª Dr.ª  
Doris WILHELMER  
Wien

Organisationsentwicklung, Trainerin, Beraterin (ÖGGO), Innovationsforscherin und -beraterin bei AIT (Austrian Institute of Technology); Lehrbeauftragte in zahlreichen Mediationslehrgängen (u.a. Master Prüfungskommission); vormals Leiterin Personal/HR bei Girozentrale, EA-Generali, UTA; Ausbildungen in (SySt®), Coaching (Einzel/Team), Familientherapie, Strukturaufstellung (SySt®).



Ing. Franz  
JÖCHLINGER, MSc  
Laxenburg/Wien

Managing Partner Mediationszentrum Laxenburg; Umlandkoordinator & Projektmanager Flughafen Wien AG; MSc (Business & Project Mediation), eingetragener Mediator gem. ZivMediatG seit 2005; Konfliktmanagement & -prävention in und für Organisationen sowie Unternehmen; Projektmediation; diverse internationale Vortragstätigkeiten.



Em. O.Univ.-Prof.  
Dr. Peter HEINTEL  
Klagenfurt

Em. Lehrstuhl Philosophie u. Gruppendynamik; Lehrtrainer u. -supervisor; Leiter Master-Universitätslehrgänge Mediation & Konfliktmanagement (EGM); Organisationsberater namhafter Unternehmen; Konfliktmanagement, Motiv- und Interventionsforschung. 1974-1977 Rektor der Universität Klagenfurt, zahlreiche Veröffentlichungen.



Univ.-Prof. Dr.  
Friedrich GLASL  
Salzburg

Habilitation im Bereich Wirtschaftswissenschaften zu „Konfliktmanagement“ Universität Wuppertal; internationaler Pionier als Mediator und Konfliktmanager seit 1967; Lehrbeauftragter an zahlreichen Universitäten; zahlreiche Veröffentlichungen; derzeit Visiting Professor an der Universität Tbilissi (Georgien).



Univ.-Lekt. Mag. Dr.  
Gerhard FALK  
Klagenfurt

General Senior Consultant FALK Group, Wissenschaftler an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt; eingetragener Wirtschaftsmediator Justizministerium; em. Rechtsanwalt; internationaler Lehrtrainer; Leitung zahlreicher komplexer Wirtschaftsmediationen; Leitungsmitglied mehrerer Master-Universitätslehrgänge in Business Mediation; Supervisor; Autor.

### 4.2. AIM-Lehrbeauftragte MBA-Basisstudium & Vertiefungsteil (jeweils e-Learning)

› **Wissenschaftliche Lehrgangsführerin:** Mag.ª Dr.ª Bettina Schauer

› **MBA-Basisstudium:**

Mag.ª Birgit EISELSBERG; Fred FALK; MMag. Martin GIERLINGER; Prof.ª (FH) Mag.ª Dr.ª Petra HAUPTFELD-GÖLLNER; Mag.ª Katrin KOHN, Bakk.; Dr. Wolfram LAASER; Mag.ª Sigrid NEUSTIFTER; FH-Prof. Dr. Christian PRACHER; Mag. David RÜCKEL, Bakk.; Mag. Dr. Oliver SCHUSTER, MBA MPA LL.B.; Dipl.-Jur.ª Alexandra TALKENBERG

› **MBA-Vertiefungsteil:**

Roman BRAUN; Helmut GAWLAS, MSc; Dr. Wolfgang HEMEL; Mag.ª Barbara NANOFF-SCHEDIWIY; Ing. Edward SCHEMBERA, MSc; Dr.ª Renate WUSTINGER

### 4.3. Lehrgangs-Service-Büro / ASAS-Studienservice



Mag.ª phil.  
Daniela WUTTE  
Klagenfurt

**Leitung LEHRGANGS-SERVICE-BÜRO – für alle Fragen zum Lehrgang: von der Buchung bis zum Praxis-Vertiefungsteil und zur Masterarbeit:**

T +43 (0) 463 / 5000 15 (Di-Do 8-12)  
E info@falk-group.com



Mag.ª iur.  
Renate STIEGER  
Wels

**Leitung ASAS-STUDIENSERVICE – für spezifische Fragen zum Online-CAMPUS (wie z.B. Online-Registrierung, Technik, Prüfungen etc.):**

T +43 (0) 72 42 / 5 58 64-0 (Mo-Do 8-17, Fr 8-16)  
E study@asasonline.com

## 5. Evaluation Praxis-Vertiefungsteil (Präsenzmodule)

Jedes einzelne Präsenzmodul des vormals „Intensivlehrgang Wirtschaftsmediation“ (IWM 1 bis 7) genannten Lehrgangs der FALK Group, wurde seit 2004 von den insgesamt 108 Teilnehmenden aus unterschiedlichsten Berufszugängen und Unternehmen mittels Fragebogen sofort am Ende jedes Moduls schriftlich und anonym evaluiert.

Gesamt wurden beim IWM **630 Fragebögen** abgegeben mit folgenden Ergebnissen:

### 1. „Wie zufrieden waren Sie (Gesamteindruck)?“

Skala: 1 bis 5 (Schulnotensystem) – Bewertungsdurchschnitt:



### 2. „Waren die Themen, Methoden, Vorgangsweisen etc. für Ihre Berufspraxis brauchbar?“

Skala: • ja • nein • teilweise

**89 % „ja“**  
**11 % „teilweise“**

### 3. „Gelang es den Lehrenden, die Inhalte in geeigneter Form zu übermitteln?“

Skala: • sehr gut • gut • ausreichend • unzureichend

**88 % „sehr gut“**  
**12 % „gut“**

### 4. „Administrative Betreuung Lehrgangsbüro?“

Skala: 1 – 5 (Schulnotensystem) – Bewertungsdurchschnitt:



## 6. MBA-Zulassungsvoraussetzungen des AIM

MBA-Zulassungsvoraussetzungen EU-weit für alle Berufe (Studium, Matura nicht erforderlich):

- Ein international anerkannter in- oder ausländischer **akademischer Studienabschluss** einer Hochschule (zumindest einem Bachelor gleichwertig), **oder**
- eine durch die AIM-Lehrgangleitung festzustellende gleich zu haltende Eignung\* auf Basis
  - einer **Hochschulreife und mind. 5jähriger Berufspraxis, oder**
  - eines **Abschlusses eines Experten-/Diplomlehrgangs** (Universitätslehrgang, Lehrgang zur Weiterbildung einer Fachhochschule oder Lehrgang universitären Charakters) mit zumindest 60 ECTS **und mind. 3-jähriger Berufspraxis, oder**
  - der positiven **Absolvierung einer standardisierten schriftlichen Aufnahmeprüfung** und eines **Mindestalters von 21 Jahren.**

\* Beurteilung auf Basis der Deskriptoren zur Beschreibung der Niveaustufe 6 des Europäischen Qualifikationsrahmens (EQR).

## 7. Verbindliche Bewerbung

# BEWERBUNGSFORMULAR

## MBA-MEDIATION GESAMT & UPGRADER – AIM PRAXIS-VERTIEFUNGSTEIL

Ihre Bewerbung bitte per E-Mail an: [info@falk-group.com](mailto:info@falk-group.com)  
(oder per Post: Falk GmbH, Palais Sterneck, Sterneckstraße 19, 9020 Klagenfurt am Wörthersee)

### 7.1. Allgemeine Bewerbungsdaten

#### Persönliche Daten:

Vorname:	Beruf:
Nachname:	Tel.:
Akad. Titel:	E-Mail:
Geb.datum/-ort:	<i>(Beachten Sie bitte, dass an diese E-Mail-Adresse wichtige Studieninformationen versendet werden!)</i>
Staatsangehörigkeit:	<input type="checkbox"/> selbständig
	<input type="checkbox"/> angestellt
Sozialversicherungs-Nr.:	<input type="checkbox"/> männlich
	<input type="checkbox"/> weiblich

#### Wohnadresse:

Straße/Hausnr.:	Tel.:
PLZ/Ort:	Land:

#### Rechnungsadresse (wenn abweichend):

Firma:	Abteilung:
Straße/Hausnr.:	UID:
PLZ/Ort:	Land:

#### Lieferadresse für eLearning-Dokumente und Zubehör (wenn abweichend):

Firma:	Abteilung:
Straße/Hausnr.:	Tel.:
PLZ/Ort:	Land:

## 7.2. Grundberuf laut Mediations-Ausbildungsverordnung

(Angabe gesetzlich erforderlich, bitte unbedingt ankreuzen)

- Anlage 1: Alle Berufe, die nicht unter Anlage 2, 3 oder 4 einzuordnen sind, wie: Führungskräfte, Sachverständige, Projektmanager/in, Unternehmer/in, Mediziner/in, Techniker/in, Informatiker/in
- Anlage 2: Rechtsanwalt/in, Notar/in, Richter/in, Staatsanwalt/in oder Jurist/in der Finanzprokurator – jeweils ab Berufsprüfung; Hochschullehrer/in aus juristischem Fach
- Anlage 3: Wirtschaftstreuhänder/in, Unternehmensberater/in oder Ziviltechniker/in – jeweils ab Berufsprüfung; Hochschullehrer/in aus einem einschlägigen Fach
- Anlage 4: Psychotherapeut/in, klinische Psycholog/in oder Gesundheitspsycholog/in – jeweils ab Eintragung; Lebens- und Sozialberater/in oder Sozialarbeiter/in – jeweils mit 3jähriger Berufspraxis

## 7.3. Ich bewerbe mich zur Aufnahme in folgenden Lehrgang

(bitte unbedingt ankreuzen; beachten Sie Punkt 7.4. „Teilzahlung & KARRIEREBONUS“)

- MBA-Mediation GESAMTLEHRGANG** inklusive **FALK-Group Praxis-Vertiefungsteil** und mit **FALK-Group Masterarbeit-Betreuung** (vgl. Punkt 3.1.)  
Lehrgangsgebühr ..... € 9.900,-
- MBA-Mediation UPGRADER** ohne FALK-Group Praxis-Vertiefungsteil (Anrechnung Ausbildung gem. Mediat-AV) und mit **freiwilliger Teilnahme an 1 FALK-Group Masterarbeit-Präsenzmodul** und **FALK-Group Masterarbeit-Betreuung** (vgl. Punkt 3.2.)  
Lehrgangsgebühr ..... € 8.900,-
- FALK-Group Praxis-Vertiefungsteil (Grundlehrgang zur Eintragung Liste Justizministerium)** ohne MBA-Basisstudium und Masterarbeit (vgl. Punkt 3.3.)  
Lehrgangsgebühr ..... € 6.900,-

In den Gebühren inkludiert sind sämtliche Leistungen für Studienbetreuung, Lernunterlagen und Zugang zum Online-Campus sowie für die Präsenzmodule ein Top-Seminarraum mit Technik, Ausstattung und Sezugang. Die **Gebühren** sind **MwSt.-frei** gemäß § 6 Abs 1 Z 11 lit 1 UStG und **steuerlich absetzbar**. Lassen Sie sich darüber sowie über **Förderungen** ausführlich beraten!

## 7.4. Zahlungsmodalitäten, sonstige Nebenkosten, AGB

(bitte unbedingt ankreuzen)

- Ich beantrage **Sofortzahlung** der **Lehrgangsgebühr gesamt** und erhalte dafür **5% KARRIEREBONUS**. Die reduzierte Lehrgangsgebühr – fällig mit Aufnahmebescheid – beträgt somit: € 9.405,- (MBA-Gesamtlehrgang), € 8.455,- (MBA-Upgrader), € 6.555,- (FALK-Group Praxis-Vertiefungsteil)
- Ich beantrage **semesterweise Teilzahlung** der Lehrgangsgebühr in 4 Teilbeträgen à € 2.475,- (MBA-Gesamtlehrgang), à € 2.225,- (MBA-Upgrader) bzw. à € 1.725,- (FALK-Group Praxis-Vertiefungsteil). Die Zahlungen sind jeweils fällig: bei Bewerbungsannahme, am 31.12.2016, 31.05. und 30.09.2017.
- Ich stimme ausdrücklich zu, dass im **Vertiefungsteil** für die BMJ-Eintragung gesetzlich erforderliche 8 UE an Einzelselbsterfahrung zusätzlich extern zu absolvieren und **gesondert zu bezahlen** sind (ca. € 70,- bis 90,- pro UE). **Ebenso** gesondert zu bezahlen sind für die **5 verpflichtenden Präsenzmodule** oder **1 freiwilliges Masterarbeit-Modul**, die **Kosten für Übernachtung und Verpflegung**. Obligate Pakete, wahlweise mit oder ohne Nächtigung – Zahlung direkt im Hotel (Preise pro Modul, inkl. MwSt.):
- a) Tagespauschale ohne Nächtigung: 3x Mittagessen (ohne Getränke), 4x Pausenverpflegung (mit Getränken), Mineralwasser im Seminarraum; kein Zimmer ..... € 99,-
- b) Tagespauschale mit Nächtigung: wie a) sowie zusätzlich inklusive 2x Suite zur Einzelnutzung (größtenteils mit Seeblick!); ohne Abendessen ..... € 257,-
- Ich stimme ausdrücklich zu, dass der **ÖH-Beitrag** an die FH Burgenland in Höhe von derzeit € 19,20/Semester gesondert zu bezahlen ist.
- Ich stimme den **Allgemeinen Geschäftsbedingungen**, wie in Punkt 7.9. ersichtlich, **ausdrücklich zu**.
- Ich stimme der **AIM Lehrgangs- und Prüfungsordnung** und den **AGB der ASAS**, die ich separat erhalten und gelesen habe, **ausdrücklich zu**.

Ort, Datum: ..... Unterschrift: .....

### 7.5. Lebenslauf (Curriculum vitae) in Kürze

**Praxiszeiten** (auch ehrenamtliche oder nebenberufliche Tätigkeiten möglich):

Jahr:                      Tätigkeit:

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**Ausbildung:**

Hochschulreife (Matura, Abitur, Studienberechtigungsprüfung etc.):

---

---

Hochschul-/Universitätsausbildungen:

---

---

Akademische Grade:

---

---

Sonstige Ausbildungen:

---

---

---

---

---

Fremdsprache/n: (Angaben in Sehr gut, Gut, Grundkenntnisse)

---

---

---

---

Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bitte vollständig ausgefüllt und unterschrieben, mit Passfoto, Reisepasskopie, Ausbildungsnachweisen in Kopie per E-Mail oder Post an das Lehrgangsbüro.

### 7.6. Anrechnungsantrag für den „MBA–Mediation Upgrader“

Name: \_\_\_\_\_ Matr.Nr. (falls vorhanden): \_\_\_\_\_

Praxis-Vertiefungsteil Mediation	ECTS	Äquivalente Prüfung/en	ECTS	Anmerkung (Spalte NICHT ausfüllen!)
<input type="checkbox"/> Absolvierte Ausbildung gemäß § 10 ZivMediatG	30	Bei eingetragener Ausbildungseinrichtung gemäß § 23 ZivMediatG:		
<input type="checkbox"/> Bereits als Mediator/in beim Justizministerium eingetragen	30	Eintragungs-Nr. und -datum in der Mediator/innenliste des BMJ:		
<input type="checkbox"/> Persönlichkeitsmodelle und -dynamiken	6			
<input type="checkbox"/> Kommunikation und Interaktion	6			
<input type="checkbox"/> Konfliktmanagement und Mediation	6			
<input type="checkbox"/> Anwendungsbereiche der Mediation	6			
<input type="checkbox"/> Mediationspraxis	6			

Basisstudium MBA-Mediation	ECTS	Äquivalente Prüfung/en	ECTS	Anmerkung (Spalte NICHT ausfüllen!)
<input type="checkbox"/> Grundzüge der Ökonomie	6			
<input type="checkbox"/> Buchhaltung und Bilanzierung	6			
<input type="checkbox"/> Marketing	6			
<input type="checkbox"/> Informations- und Kommunikationstechnologie	6			
<input type="checkbox"/> Wissenschaftliches Arbeiten	6			
<input type="checkbox"/> Wirtschaftsrecht bzw. Rechtliche Grundlagen: Deutsches Recht	6			

**Insgesamt werden höchstens 30 ECTS angerechnet, keine Masterarbeit. Nachweise bitte in Kopie beilegen. Die Anrechnungsentscheidung ist der AIM-Lehrgangsentleitung vorbehalten.**

Ort, Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_





## 7.7. Akademischer Titel „MBA“ – Führbarkeit in A, D, CH

Beim MBA-Mediation handelt es sich um einen „Lehrgang“ zur Weiterbildung gemäß § 9 Fachhochschul-Studiengesetz in der gegebenen Fassung.

Somit wird ein **akademischer Grad nach österreichischem Recht verliehen**, welcher generell **international** (und selbstverständlich auch in der EU) **anerkannt** und **offiziell in allen persönlichen Dokumenten** auf Antrag, **eintragbar ist**.

### a) Österreich

Der MBA ist in **Österreich führbar** und zusätzlich **in alle öffentlichen Dokumente eintragbar**.

### b) Deutschland

Der akademische Grad wird verliehen durch die **University of Applied Sciences Burgenland**. Durch die ANABIN (Datenbank der ZAB - Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen) wird die Akkreditierung der University of Applied Sciences Burgenland unter dem Namen Fachhochschulstudiengänge Burgenland bestätigt und mit H+ gewertet.

Gemäß Art 5 des Äquivalenzabkommens zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Österreich (BGBl III Nr 6/2004) ist ein akademischer Grad, welcher von einer Hochschule nach österreichischem Recht als Abschluss eines Studiums verliehen wird, auch in der Bundesrepublik Deutschland führbar. Die University of Applied Sciences Burgenland ist eine staatliche Fachhochschule nach österreichischem Recht und der MBA ein Mastergrad im Sinne des Art 2 des Äquivalenzabkommens.


**Der MBA ist somit in allen Bundesländern der BRD führbar.**

### c) Schweiz

Gemäß Art 3 des Europäischen Abkommens über die Gleichwertigkeit der akademischen Grade und Hochschulzeugnisse, dem die Schweiz beigetreten ist und auch Österreich angehört (BGBl Nr 143/1961 idgF) ist ein akademischer Grad, welcher von einer Hochschule nach österreichischem Recht als Abschluss eines Studiums verliehen wird, auch in der Schweiz führbar. Die University of Applied Sciences Burgenland ist eine staatliche Fachhochschule nach österreichischem Recht und der MBA ein akademischer Grad im Sinne des Abkommens.

**Der MBA ist somit in der Schweiz führbar.**

## 7.8. Muster-Diplom



BRINGT BESONDERES ZUSAMMEN

**Kollegium der  
Fachhochschule Burgenland**

**DIPLOM**

Das Kollegium der Fachhochschule Burgenland verleiht

**Herrn Max Mustermann**

geboren am 01.01.1980 in Musterstadt, Musterland,  
mustergültiger Staatsbürger,  
der den Lehrgang zur Weiterbildung,  
Lehrgangskennzahl 0010004,

**MBA in GENERAL MANAGEMENT - Executive**

an der „Fachhochschule Burgenland GmbH“  
durch Ablegung der Abschlussprüfung am 30.06.2013  
ordnungsgemäß abgeschlossen hat,

gemäß § 9 Abs.2 bis 3 des Bundesgesetzes  
über Fachhochschul-Studiengänge (Fachhochschul-Studiengesetz - FHSiG),  
BGBl.Nr. 340/1993, idGF

den akademischen Grad

**Master of Business Administration**

abgekürzt

**MBA**

Eisenstadt, 01.07.2013

Für das Kollegium:  
Die Kollegiumsleitung

Unterschrift  
Rektorin

## 7.9. Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

### § 1 - MBA Träger- und Kooperationspartnerschaft

1. Die **FALK GmbH**, unter der Marke "Falk Group International", Palais Sterneck, Sterneckstraße 19, A-9020 Klagenfurt am Wörthersee, folgend kurz "**FGI**" genannt, ist behördlich befugte Spezialistin, im Rahmen des Zivilrechts-Mediations-Gesetz-2004 (ZivMediatG) und durch ihre Gewerbeberechtigung zur Unternehmensberatung, Business Mediationen sowie beratende Dienstleistungen (Advisory) durchzuführen.

1.1. Die FGI ist seit 2004 beim Justizministerium zur Zahl: BMJ-A604.02/0075-III5/2004, gemäß der Zivilrechts-Mediations-Ausbildungsverordnung (ZivMediat-AV), BGBl. II Nr. 47/2004, auch „eingetragene Ausbildungseinrichtung“. Damit ist sie berechtigt, Aus- und Weiterbildungen in Mediation durchzuführen und gemäß § 6 Abs 2 Z 11 lit a UStG, Umsatzsteuer befreit.

1.2. Die FGI führt den **Praxis-Vertiefungsteil** des gegenständlichen Master-Lehrgangs durch und gewährleistet die bestmögliche Businessspezialisierung. Sie ist hierfür **unmittelbarer Vertragspartner** der MBA-Studierenden und primäre Service-adresse („One-stop-shop“).

2. Die **Austrian School of Applied Studies - ASAS Aus- und Weiterbildung GmbH**, Dragonerstraße 38, A-4600 Wels, folgend kurz „**ASAS**“ genannt, ist führende eLearning Spezialistin. Die ASAS kooperiert mit der FGI und ist während des Studiums ebenfalls Ihr direkter Ansprechpartner, insbesondere zum ASAS Online-CAMPUS-Lernmanagementsystem.

2.1. Die AGB der ASAS bilden ebenfalls einen integrierenden Bestandteil der vorliegenden AGB.

2.2.. Die ASAS kooperiert für das wissenschaftliche Dach gemäß § 9 Fachhochschul-Studiengesetz, mit dem **Austrian Institute of Management GmbH**, Campus 1, A-7000 Eisenstadt, folgend kurz „**AIM**“ genannt. Das AIM ist ein Unternehmen der **University of Applied Sciences - Fachhochschule Burgenland GmbH**, folgend kurz „**FHB**“ genannt, und fungiert als wissenschaftliche Trägerin des MBA-Mediation im Rahmen ihres „General Management Executive“ Master-Lehrgangs.

2.3. Nach Vorliegen aller Voraussetzungen seitens des/der Studierenden besitzen diese den Status „außerordentliche Hörerin“ bzw. „außerordentlicher Hörer“ der FHB. Pro Semester ist ein ÖH-Beitrag (derzeit € 19,20) zu entrichten, womit auch eine Haftpflichtversicherung und diverse Ermäßigungen verbunden sind.

2.4. Die AIM Lehrgangs- und Prüfungsordnung in der jeweils gegebenen Fassung gelten für alle Studierenden im MBA-Mediation.

### § 2 - Der Zulassungsprozess

1. Der Zulassungsprozess beginnt durch die verbindliche, schriftliche Bewerbung (Anbot) zur Zulassung.

2. Die Zulassung (Anbotsannahme) erfolgt sodann, nach entsprechender Prüfung, a) durch Aufnahmeschreiben der ASAS sowie b) durch Bestätigung und Rechnungslegung seitens der FGI. Damit ist auch der Dienstleistungsvertrag zustande gekommen.

3. Die Zulassung wird definitiv mit Einlangen der Lehrgangsgebühr laut Bewerbungsformular und des ÖH-Beitrags (derzeit 19,20/Semester) bei der FGI.

4. Danach erfolgt umgehend die Freischaltung der eLearning Plattform für Studierende durch die ASAS und das Studium kann sofort begonnen werden.

### § 3 - Leistungsumfang und Nebenkosten

1. Das Dienstangebot umfasst insbesondere die Bereitstellung von Lehrbeauftragten, Orten und Lernbehelfen sowie des Online-CAMPUS; Versendung, Entgegennahme und Korrektur von Prüfungen, Seminar- und Abschlussarbeiten; die Beratung der Studierenden, Erstellen und Versenden von Abschlussdokumenten.

2. Gesondert zu bezahlen sind für die Präsenzmodule im Praxis-Vertiefungsteil: acht Unterrichtseinheiten (à 45 Minuten) Einzelselbsterfahrung sowie Übernachtung und Verpflegung (auch im Zuge der Masterarbeit).

3. Für einmalig € 300,- kann die computergestützte Prüfungslösung „SecureExam“ hinzugebucht werden, mit der Sie alle Prüfungen, videoüberwacht mit einer Laptop- bzw. PC-Kamera plus Mikro, von zu Hause aus absolvieren können (vgl. auch § 4).

4. Nicht enthalten in der Lehrgangsgebühr ist ein allfälliger dritter, kommissioneller Antritt bei Prüfungen. Vor einem solchen Antritt sind € 240,- zu entrichten.

5. Die Lehrgangsgebühr deckt 36 Monate (6 Semester). Pro weiterem Semester fallen zusätzlich € 300,- an.

6. Falls erforderlich, ist ein Wechsel der Lehrbeauftragten und eine zeitliche Verschiebung in angemessenem Rahmen möglich. Den Studierenden erwächst dadurch weder ein Recht zur Kündigung noch zur Minderung der Lehrgangsgebühr.

### § 4 - Qualitätssicherung Prüfungserfordernisse

Grundsätzlich bestehen zwei Varianten, die über das ASAS CAMPUS-Lernmanagementsystem abgewickelt werden:

1. Seminararbeit: als wissenschaftlich fundierter Aufsatz unter Heranziehung aller Hilfsmittel;

2. Klausur: Absolvierung (100 Minuten) unter Zuhilfenahme entweder des PC von zu Hause, unter Verwendung „SecureExam“, wobei nur die freigeschalteten Hilfsmittel verwendet werden dürfen (z.B. Gesetzestexte) oder in einem Prüfungszentrum (derzeit Klagenfurt, Wels oder Eisenstadt) nach Terminvereinbarung.

## § 5 - Urheberrechtlicher Schutz

Die/der Studierende nimmt zur Kenntnis, dass sämtliche Inhalte und die zahlreichen Lerndokumente im Online-CAMPUS und im Praxis-Vertiefungsteil sowie der sonstigen zur Verfügung gestellten Datenträger, urheberrechtlichen Schutz genießen. Jede über die eigene Privatnutzung hinausgehende Vervielfältigung, Verbreitung oder sonstige Verwendung ist ausdrücklich untersagt.

## § 6 - Datenschutz

Durch die Bewerbung erklärt sich die/der Studierende mit der Be- und Verarbeitung personenbezogener Daten unter Beachtung des Datenschutzgesetzes, für Zwecke der Lehrgangs- und Prüfungsabwicklung sowie mit der Zusendung späterer Informationen im Zusammenhang mit beruflicher Bildung, bis auf Widerruf einverstanden. Die Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt und unter keinen Umständen an Dritte weitergegeben.

## § 7 - Zahlungsbedingungen Lehrgangs- und Studiengebühr

1. Alle am Bewerbungsformular angegebenen Gebühren verstehen sich in € sowie umsatzsteuerfrei gemäß § 6 Abs 2 Z 11 lit a UStG.
2. Das Einhalten der vereinbarten Zahlungsmodalitäten der Lehrgangsgebühr und des ÖH-Beitrags ist eine wesentliche Bedingung für Teilnahme und Graduierung.
3. Bei Zahlungsverzug von mehr als vier Wochen kann die Zulassung gesperrt und der gesamte noch ausständige Betrag samt gesetzlichen Verzugszinsen fällig gestellt werden.

## § 8 - Storno- und Rücktrittsbedingungen

1. Ein Storno oder Rücktritt vom Antrag auf Zulassung ist nur möglich, wenn ein/e weitere/r Bewerber/in genannt wird, die/der die Zulassungsbedingungen erfüllt und zugelassen wird. Ansonsten muss die Lehrgangsgebühr zur Gänze verrechnet werden.
2. Sollte dennoch eine gesetzliche Rücktrittsmöglichkeit gegeben sein (zB nach Konsumentenschutzgesetz oder nach EU-Recht), dann beträgt die Rücktrittsfrist maximal eine Woche nach Zugang des Antrags auf Zulassung im Lehrgangsbüro.

## § 9 - Haftung und Gewährleistung

1. Die Kooperationspartner gemäß § 1 gewährleisten die kunstgerechte, redliche und professionelle Durchführung im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen und nach „good practice“. Bestimmte Ergebnisse oder der Studienerfolg, obliegen ausschließlich den Studierenden.
2. Die Kooperationspartner gemäß § 1 handeln bei der Durchführung ihrer Dienstleistung gemäß den geltenden Rechtsvorschriften. Sie haften nur für „grob fahrlässig“ oder „vorsätzlich“ verursachte Schäden.
3. Ein allfälliger Schadenersatzanspruch ist innerhalb von sechs Monaten nachdem Anspruchsberechtigte vom Schaden Kenntnis erlangt haben, spätestens jedoch 3 Jahre nach dem anspruchsbegründenden Ereignis, schriftlich geltend zu machen. Diese Fristen werden im Falle einer Mediation gemäß § 11 AGB unterbrochen.

## § 10 - Ausschluss

1. Aufgrund schwerer disziplinarer Vergehen (z.B. Schwindelversuche bei Prüfungen) oder grobem Fehlverhaltens (z.B. wiederholtes unentschuldigtes Fernbleiben bei Präsenzveranstaltungen) kann, nach schriftlicher Mahnung und bei Wiederholung, ein Ausschluss vom Studium ausgesprochen werden.
2. Wer nach Absolvierung aller vorgesehenen Antritte zur selben Prüfung, Seminar- oder Abschlussarbeit (Masterarbeit), diese gemäß der Prüfungsordnung nicht positiv abgelegt hat, kann den MBA nicht positiv abschließen und wird umgehend gesperrt.
3. In beiden Fällen gemäß Punkt 1. und 2. hat die/der Studierende keinen Anspruch auf Rückerstattung der Lehrgangsgebühr und wird der Gesamtbetrag fällig.

## § 11 - Mediationsklausel und anzuwendendes Recht

1. Sollte bei Differenzen trotz redlichem Bemühens noch keine Lösung gelingen, verpflichten sich beide Seiten zu einer Mediation gemäß dem ZivMediatG, bevor ein Gericht angerufen werden kann.
2. Die Auswahl der Mediatorin oder des Mediators erfolgt in der Weise, dass jene einen Anspruch behauptende Seite, drei in der Liste des Justizministeriums eingetragene Mediator/innen schriftlich nominiert. Die andere Seite hat binnen 14 Tagen nach Zugang des Vorschlages eine Auswahl zu treffen, ansonsten besitzt die nominierende Seite das Wahlrecht aus ihrem Dreivorschlag.
3. Die erste Mediationssitzung muss binnen 4 Wochen nach Festlegung und Mandatsübernahme der Mediatorin/ des Mediators stattfinden und mindestens 2 Sitzungen von je mindestens 2 Stunden Dauer umfassen.
4. Die entstehenden Kosten der Mediation werden im Verhältnis 1:1 geteilt, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wird. Individuelle Beratung trägt jede Mediationspartei selbst.
5. Verweigert oder versäumt eine Seite unredlich die Teilnahme an der Mediation, so hat sie der bereitwilligen Seite alle frustrierten notwendigen Aufwendungen, als „vorprozessuale Kosten“ zu ersetzen.
6. Sollte die Mediation zu keiner Einigung führen, hält die/der Mediator/in dies fest und es kann dann jede Seite gerichtlich vorgehen. Der Gerichtsstand für diesen Fall ist Klagenfurt, anzuwenden ist österreichisches Recht.

## § 12 - Sonstige Bestimmungen

1. Zur Gewährleistung der reibungslosen Fortführung des Studiums wird vereinbart, dass im Falle einer Rechtsnachfolge bei den Kooperationspartnern laut § 1 AGB, der MBA-Dienstleistungsvertrag samt AGB auf die jeweiligen Rechtsnachfolger automatisch übergeht oder auf allfällige Rechtsnachfolger überbunden wird.
2. Sollte eine Bestimmung dieser AGB ungültig sein, so bleiben die übrigen Bestimmungen aufrecht.
3. Ergänzungen oder Änderungen dieser AGB bedürfen der Zustimmung beider Vertragsparteien sowie der Schriftform.